



FISCHEREIVERBAND
SÜDTIROL
UNIONE PESCA
ALTO ADIGE

FISCHEN IN SÜDTIROL

ZEITSCHRIFT DES FISCHEREIVERBANDES SÜDTIROL



SÜDTIROL FISHING
DIGITALE FISCHWASSERKARTEN

ERKENNTNISSE
GENETIK DER KLEINFISCHFAUNA

PRÄZISIONSARBEIT
HANDGEFERTIGTE FLIEGENRUTEN

Vorteilskarte

Mit unserer FVS Karte
(25 Euro) bekommst du
zahlreiche Vorteile:

- Jahresabo für unsere Zeitschrift
- europaweite Versicherung
- kostenlose FVS-Weiterbildungskurse
- Ermäßigung für alle kostenpflichtigen Veranstaltungen und Produkte des FVS

Und außerdem:

-10 %

auf Übernachtungen in
einem dieser Hotels in Südtirol

www.quellenhof.it
www.goldenekrone.com
www.rosea.it
www.gallhaus.com
www.hotel-leitner.it
www.la-tambra.com



-5 %

beim Einkauf bei einem
dieser Unternehmen

W.D.K.
Hans Jost Vill
AURUM Ohg

www.wdk.it
info@hansjost.it
www.aurum.bz.it



-5 %

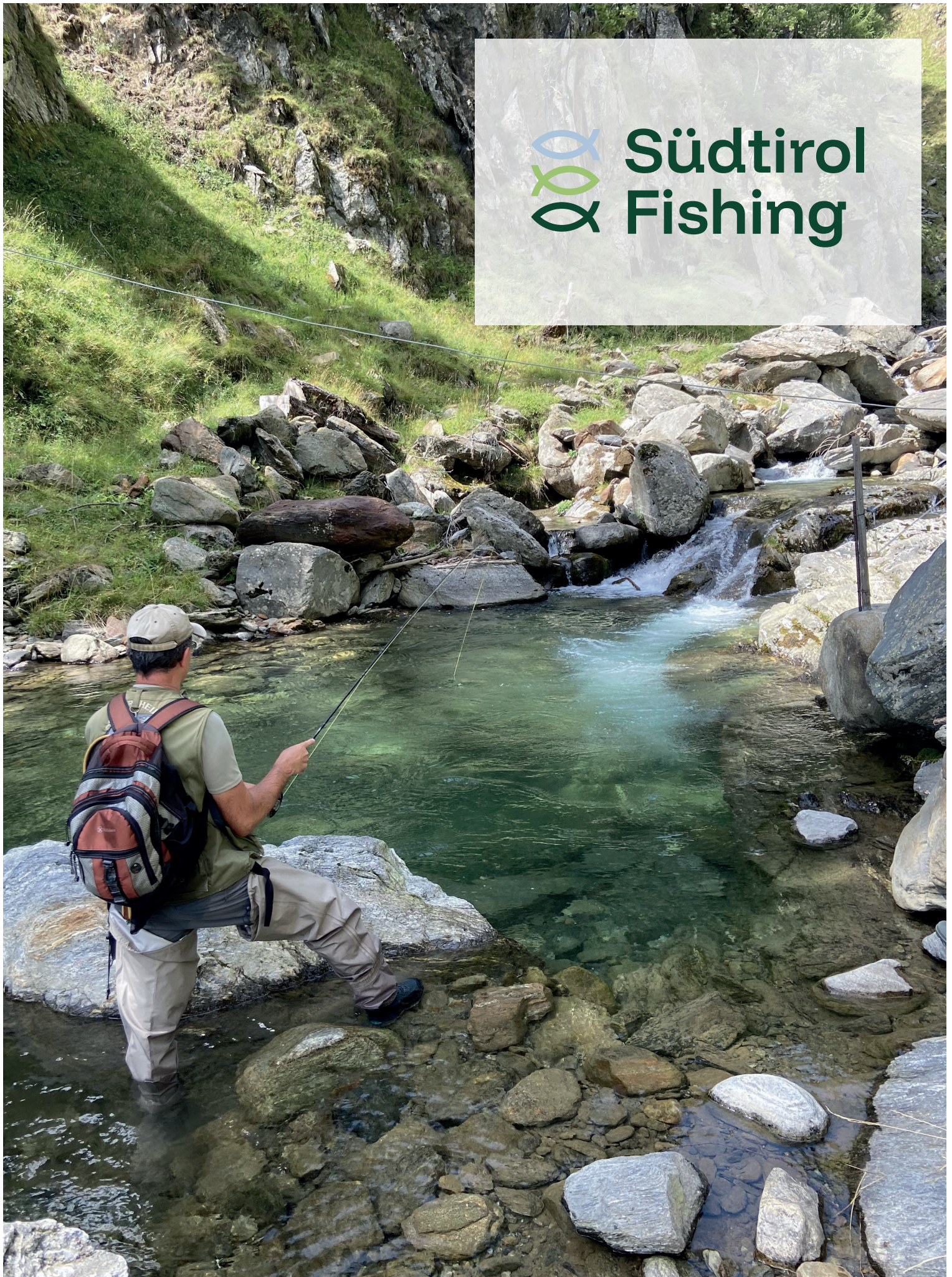
beim Einkauf von mind.
20 Euro in einem dieser
Fischereigeschäfte

Jawag (Marling) www.jawag.it
Fischer Kg (Bozen) www.fischerkg.it
Fisherman (Bruneck) +390474411451





**Südtirol
Fishing**



SÜDTIROL FISHING

Digitale Wende für Fischer und Bewirtschafter

Was bei der letzten Vollversammlung des Fischereiverbandes Südtirol (FVS) angekündigt wurde, wird nun Realität: Ab der Saison 2026 erhalten die meisten Fischer in Südtirol ihre Jahres- oder Tageskarte nicht mehr in Papierform, sondern digital direkt auf ihr Smartphone.

von der Redaktion

Die digitale Fischwasserkarte kann jederzeit auf dem Smartphone aufgerufen und genutzt werden. Möglich macht diesen Schritt die neue App *Südtirol Fishing*, die ab Jänner in den App Stores zum Download bereitstehen wird.

In dieser Ausgabe von Fischen in Südtirol widmen wir uns diesem Thema ausführlich und beleuchten die verschiedenen Aspekte dieser Neuerung – von den Vorteilen für Anglerinnen und Angler über die Erleichterungen für Bewirtschafter bis hin zu den organisatorischen und technischen Hintergründen.

Vorgeschichte

In den vergangenen Jahren haben immer mehr Vereine und Bewirtschafter beim Amt für Wildtiermanagement um die Möglichkeit angesucht, ihre Fischwasserkarten in digitaler Form auszustellen. Dabei wandten sie sich teils an unterschiedliche private Anbieter, was langfristig zu einer Vielzahl paralleler und nicht miteinander kompatibler Lösungen geführt hätte.

Vor diesem Hintergrund hat das Amt für Wildtiermanagement den Entschluss gefasst, ab der Saison 2026 auf ein südtirolweit einheitliches, zentrales digitales System zur Ausgabe und Nutzung von Fischwasserkarten sowie zur Übermittlung der entsprechenden statistischen Daten umzustellen. Ziel ist es, Abläufe zu vereinheitlichen, Ressourcen effizienter zu nutzen und die Verwaltung nachhaltig zu vereinfachen.

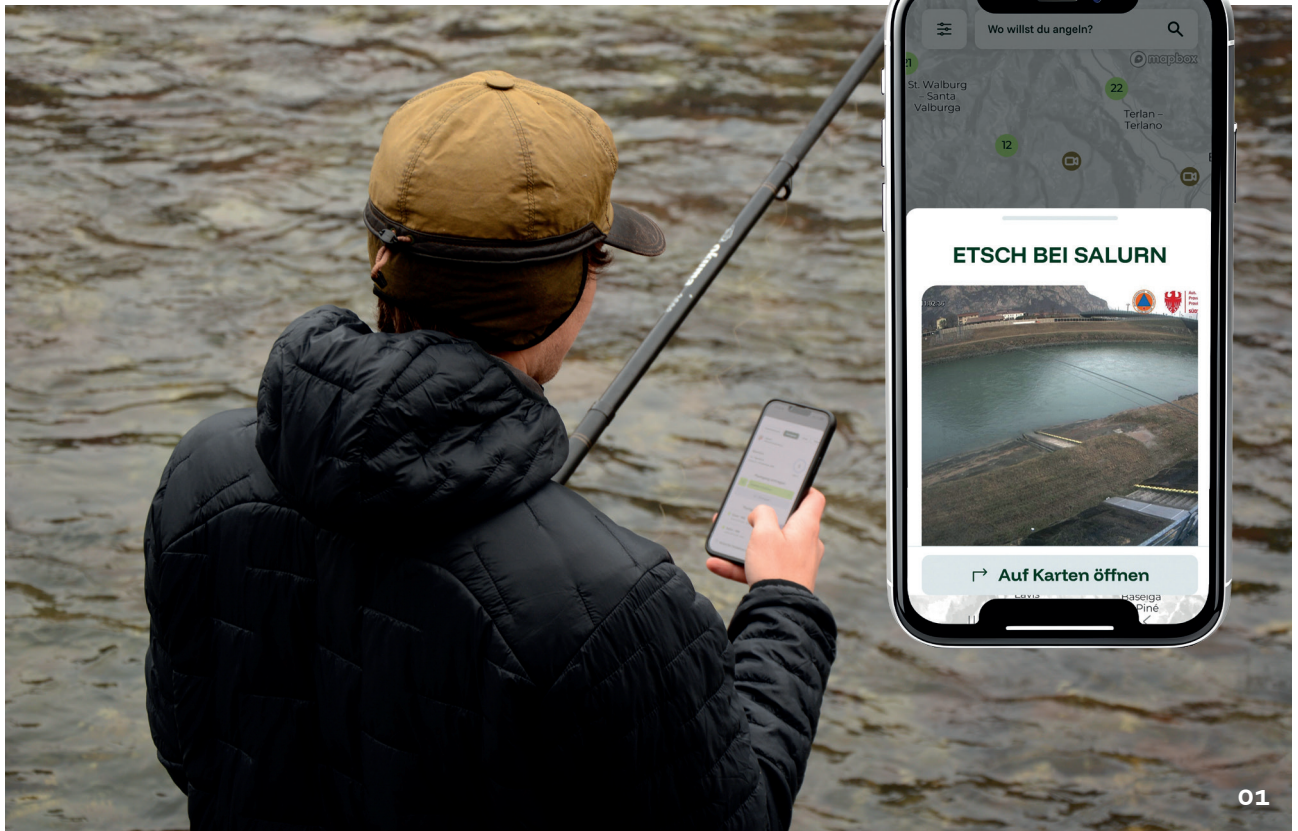
Mit der Entwicklung dieses Systems wurde der Fischereiverband Südtirol (FVS) betraut. In der Folge beauftragte der Verband nach einer eigenen Ausschreibung eine spezialisierte

Programmierungsfirma mit der Umsetzung des digitalen Produkts. Auch die Wahl des Namens erfolgte nach eingehender Überlegung – fiel letztlich jedoch bewusst klar und einfach aus: „Südtirol“, weil dieser Begriff national wie international einen hohen territorialen Wiedererkennungswert besitzt, und „Fishing“, da der Einsatz von Anglizismen im digitalen Bereich mittlerweile Standard ist und dieser Begriff auf Anhieb den Zweck der App vermittelt.

Anforderungen

Was auf den ersten Blick einfach klingt, erweist sich in der Umsetzung als durchaus komplex. Denn das neue System soll nicht nur den Fischerinnen und Fischern ermöglichen, ihre Fischgänge und Fänge bequem über das Smartphone zu erfassen, ohne sich anschließend um die Rückgabe der Fischwasserkarten kümmern zu müssen. Darüber hinaus galt es, zahlreiche weitere Aspekte zu berücksichtigen.

So mussten etwa die unterschiedlichen Zugangsberechtigungen der verschiedenen Nutzergruppen berücksichtigt werden – von ansässigen Fischern mit abgelegter Fischerprüfung über Minderjährige bis hin zu Gastfischern und Touristen. Ebenso zu berücksichtigen war die in Südtirol weit verbreitete Praxis, dass befreundete Vereine untereinander Fischwasserkarten austauschen oder Fischereirechtsbesitzern Blankokarten ausgeben, die weitergegeben werden dürfen. Hinzu kam die Notwendigkeit, für bestimmte Gewässer individuelle Regeln und spezielle Zugangsvoraussetzungen zu programmieren, die den jeweiligen Bewirtschaftungsformen, Schonbestimmungen oder Nutzungsbeschränkungen Rechnung tragen. →



All diese – und viele weitere – Anforderungen wurden bei der Entwicklung der App berücksichtigt, mit dem Ziel, die gewachsenen Strukturen, Gewohnheiten und Besonderheiten der Südtiroler Fischerei bestmöglich abzubilden und zugleich den Schritt in eine zeitgemäße digitale Verwaltung zu ermöglichen.

Wichtig: Papierkarten bleiben möglich

Trotz aller Vorteile der Digitalisierung ist eines klar: Nicht jeder Fischer nutzt ein Smartphone, und insbesondere ältere Personen fühlen sich im Umgang mit digitalen Systemen oft unsicher. Deshalb stand von Beginn an fest, dass auch künftig die Möglichkeit bestehen soll, Fischwasserkarten in Papierform auszustellen.

Um einer Umgehung der allgemeinen Digitalisierungspflicht vorzubeugen, hat das Amt für Wildtiermanagement diese Möglichkeit jedoch bewusst begrenzt. Jeder Bewirtschafter darf nur eine beschränkte Anzahl an Papierkarten ausstellen. Diese werden künftig nicht mehr – wie bisher – vom Amt gedruckt, sondern können vom Bewirtschafter direkt über sein Zugangsportal zu *Südtirol Fishing* ausgedruckt und dem Fischer ausgehändigt werden.

Am Ende der Saison sind die Papierkarten wie gewohnt an den Bewirtschafter zurückzugeben. Dieser trägt die entsprechenden Daten anschließend in das digitale System ein und stellt sie dem Amt für Wildtiermanagement zur Kontrolle zur Verfügung.

Digitale Vorteile für Fischer

Die digitalen Fischwasserkarten bringen – sobald man sich an das System gewöhnt hat – zahlreiche Vorteile für die Ausübung unseres Lieblingshobbys mit sich. Für alle Südtiroler Fischer ist es künftig nicht mehr zwingend erforderlich, den Fischerschein physisch mitzuführen: Dieser wird bei der Registrierung einmalig im System hinterlegt, und die App erkennt automatisch, ob die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Sofern der jeweilige Bewirtschafter den Verkauf der Fischwasserkarten über die App freigibt, entfällt zudem der Umweg über klassische Ausgabestellen. Die benötigte Karte kann unmittelbar vor Beginn eines Fischgangs bequem über das Smartphone erworben werden. Darüber hinaus sind die Grenzen der einzelnen Fischgewässer übersichtlich in der geographischen Kartenansicht dargestellt. Auch die jeweilige Fischereiordnung ist direkt in der App abrufbar und jederzeit einsehbar.

Zusätzliche Features

Die Digitalisierung eröffnet darüber hinaus zahlreiche neue Möglichkeiten. Dank der Zusammenarbeit mit dem Amt für Hydrologie und Stauanlagen sind in der Kartenansicht alle verfügbaren Webcams an Pegelstationen der Fließgewässer sowie an ausgewählten Seen eingebunden. So können sich Fischer bereits im Vorfeld ein aktuelles Bild von Wasserstand, Abfluss und

Trübung machen und ihre Fischgänge entsprechend planen. Zudem besteht für registrierte Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, Fischwasserkarten auch für Freunde zu erwerben, die ebenfalls in *Südtirol Fishing* registriert sind. Dadurch genügt es, wenn nur eine Person über eine Kreditkarte verfügt, was insbesondere bei gemeinsamen Fischgängen in neuen Revieren die Organisation erleichtert.

Ein weiteres zentrales Element sind die persönlichen Fangstatistiken, die übersichtlich abrufbar sind. Dabei können nicht nur entnommene, sondern auch wieder freigelassene Fische dokumentiert werden, was interessante Einblicke in die eigene Fischereisaison ermöglicht.

Vereinfachung für Bewirtschafter

Auch für die Bewirtschafter bringt die Einführung von *Südtirol Fishing* spürbare Erleichterungen im Verwaltungsalltag. Die Ausstellung von Fischwasserkarten erfolgt künftig mit wenigen Klicks über das zentrale System, wodurch zeitaufwendige manuelle Abläufe entfallen. Bei digital ausgegebenen Karten ist zudem kein stetiges Nachfragen hinsichtlich der Rückgabe von Papierkarten mehr notwendig.

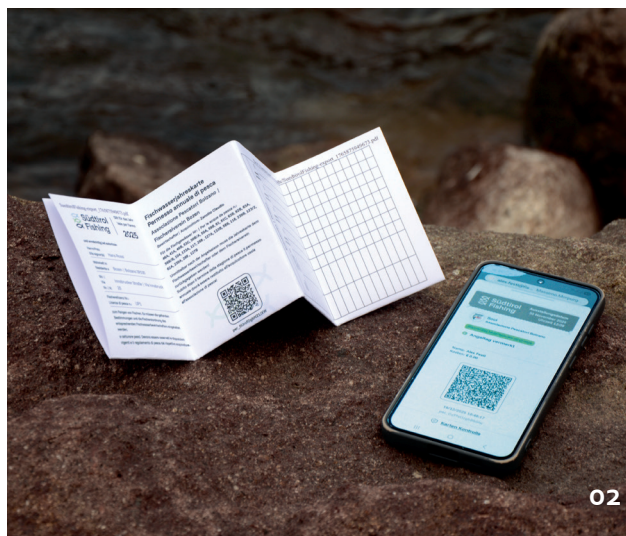
Ein weiterer wesentlicher Vorteil liegt in der Verfügbarkeit der Fangstatistiken in Echtzeit. Diese ermöglichen eine laufende Auswertung und schaffen eine fundierte Grundlage für bewirtschaftungsrelevante Entscheidungen. Gleichzeitig erlaubt das System eine flexible Steuerung des Fischereidrucks, etwa durch die Begrenzung von Fischgängen oder Entnahmen, die Festlegung von Kontingenten oder den Einsatz von Vormerkssystemen für besonders stark befischte Gewässer.

Sofern gewünscht, können Fischwasserkarten direkt über die App verkauft werden. Alternativ besteht für Bewirtschafter oder von ihnen beauftragte Personen jederzeit die Möglichkeit, Karten manuell über eine eigene, übersichtlich gestaltete Internetseite freizuschalten. Insgesamt trägt das System damit zu einer effizienteren, transparenteren und zeitgemäßen Bewirtschaftung der Fischgewässer bei.

Vereinfachung für Fischereiaufseher

Auch für die Fischereiaufseher ergeben sich deutliche Erleichterungen in der täglichen Kontrolltätigkeit. Über das System erhalten sie in Echtzeit einen Überblick darüber, wie viele Fischer aktuell an einem Gewässer aktiv sind und ob diese bereits kontrolliert wurden. Dadurch lassen sich Kontrollen effizienter koordinieren und gezielter durchführen.

Die Überprüfung von Fischwasserkarten kann – je nach Situation – digital erfolgen, ist jedoch nicht zwingend erforderlich, da die relevanten Daten im System hinterlegt sind. Zudem ermög-



02

01 Fischgang und Fänge werden direkt über das Handy eingegeben. Außerdem bietet die App auch zusätzliche Features wie die Echtzeitbilder von verbundenen Webcams. **02** Fischwasserkarten aus Papier können in begrenztem Umfang ausgestellt werden. Der Hauptanteil der Karten muss aber digital bleiben.

licht die App eine standardisierte Erfassung von Übertretungen, was die Nachvollziehbarkeit und Weiterverarbeitung der Daten erleichtert.

Darüber hinaus bietet das System eine einheitliche Möglichkeit zur Meldung von Umweltbelastungen. Ereignisse wie Fischsterben, unerlaubte Einleitungen oder sonstige Störungen an Gewässern können strukturiert erfasst und weitergeleitet werden, wodurch eine rasche Reaktion der zuständigen Stellen unterstützt wird.

Fazit

Mit *Südtirol Fishing* setzt Südtirol einen wichtigen Schritt hin zu einer modernen, transparenten und serviceorientierten Fischereiverwaltung. Die neue Plattform erleichtert den Zugang zu Fischwasserkarten und unterstützt Bewirtschafter sowie Kontrollorgane mit verlässlichen, aktuellen Daten. Gleichzeitig bleibt Raum für Weiterentwicklung – ebenso wie für jene, die weiterhin Papierkarten bevorzugen.

Die App wird laufend weiterentwickelt und verbessert. In zukünftigen Updates werden schrittweise weitere nützliche Funktionen für Fischer sowie für Bewirtschafter ergänzt und allfällige Fehler behoben, um den praktischen Nutzen kontinuierlich zu erhöhen. So entsteht ein zukunftsfähiges System, das Tradition und Digitalisierung verbindet und die Fischerei in Südtirol nachhaltig stärkt. ●

SÜDTIROL FISHING – SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Registrierung

Für die Registrierung in der App benötigst du lediglich ein Smartphone, deine persönlichen Daten inklusive Steuernummer, sowie deinen gültigen Fischerschein (Lizenz), den du während der Anmeldung als Foto oder Datei hochladen kannst. Damit der Einstieg reibungslos gelingt, findest du hier eine klare und kompakte Anleitung für die Registrierung.

von der Redaktion

1

App herunterladen



Die App kann je nach Gerät einfach im App Store (*iPhone*) oder im Google Play Store (*Android*) heruntergeladen werden. Suche dort nach „Südtirol Fishing“ und installiere die App.

2

Sich registrieren

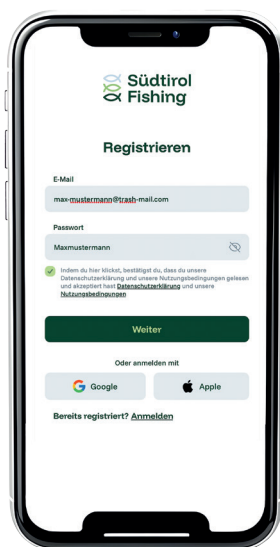
Nach dem Öffnen der App erscheint der Startbildschirm, auf dem du den Punkt „Registrieren“ auswählst und ein neues Benutzerkonto anlegst.



3

E-Mail & Passwort eingeben

Im ersten Schritt gibst du deine E-Mail-Adresse ein, legst ein Passwort fest und setzt darunter das Häkchen, um die Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen zu akzeptieren. Tippe anschließend unten auf „Weiter“, um fortzufahren.



4

Bestätigungscode eingeben

Nachdem du auf „Weiter“ getippt hast, erhältst du eine E-Mail mit einem sechsstelligen Bestätigungscode.



Öffne dein E-Mail-Postfach, kopiere oder merke dir diesen Code. Wechsle zurück in die App und gib den Code in die vorgesehenen Felder ein. Wenn du fertig bist, tippe unten auf „Code überprüfen“, um deinen Account zu bestätigen. Falls die E-Mail nicht ankommt, kannst du in der App auf „Code erneut senden“ tippen.

Zurück

Bestätigungscode eingeben

Wir haben einen sechsstelligen Code an die E-Mail-Adresse max-mustermann@trash-mail.com geschickt. Gib ihn hier unten ein, um deine Identität zu bestätigen

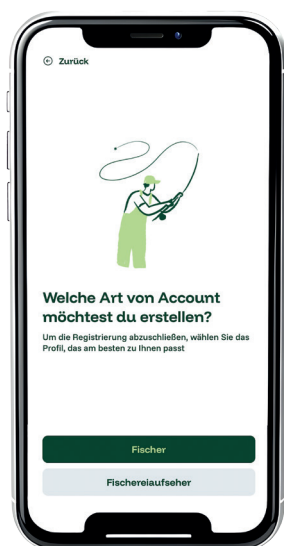
Bestätigungscode

6 7 0 1 2 9

Code überprüfen

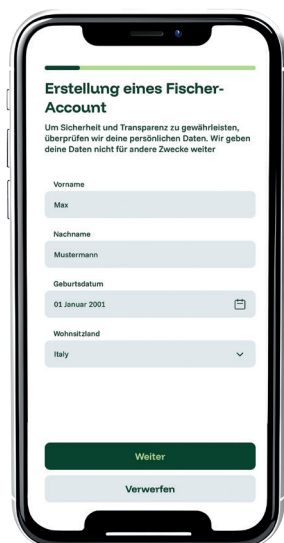
5 Account-Art auswählen

Nun wirst du gefragt, welche Art von Konto du erstellen möchtest – hier wählst du „Fischer“ aus und tippst dann unten auf „Weiter“.

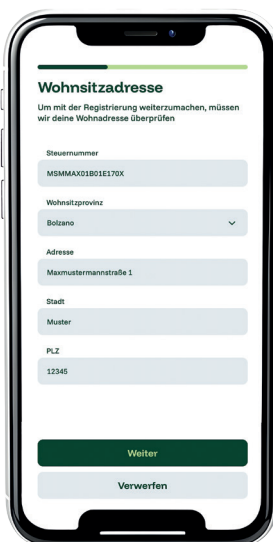


6 Persönliche Daten eingeben

Danach gibst du Vorname, Nachname, Geburtsdatum und dein Wohnsitzland ein. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, tippe auf „Weiter“, um fortzufahren.



7 Adresse eingeben



Im folgenden Schritt musst du deine Steuer- nummer, Adresse, Stadt/ Gemeinde und PLZ eingeben. Wenn al- les korrekt ist, tippe wieder auf „Weiter“.

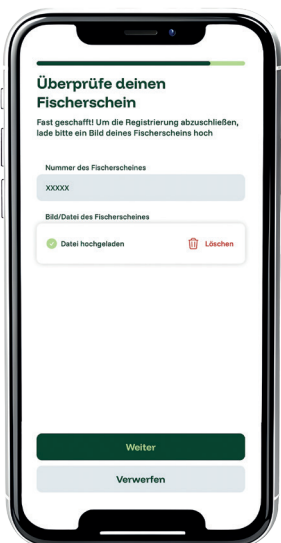
8 Fischerschein überprüfen

Jetzt musst du deinen gültigen Fischerschein hinterlegen. Gib dazu die Nummer des Fischerscheins (Lizenz- nummer) ein und tippe dann auf „Datei hochladen“.

Du kannst jetzt entscheiden, ob du:

- den Schein direkt fotografiert,
- ein bereits vorhandenes Bild aus deiner Galerie auswählst
- oder eine PDF-Datei hochlädst, die du bereits auf deinem Gerät gespeichert hast. Wähle eine der drei Varianten aus und warte, bis der Upload abgeschlos- sen ist. In der App erscheint dann die

Meldung „Datei hochge- laden“. Danach tippst du unten auf „Weiter“, um den Schritt abzuschlie- ßen.



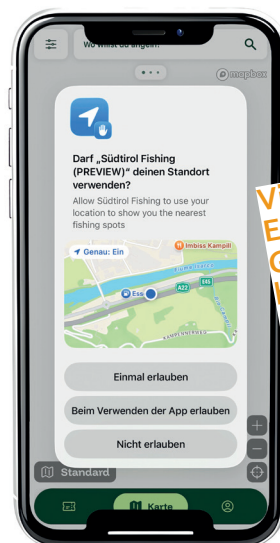
9 Fertig!

Zum Abschluss zeigt dir die App eine Bestätigung an, dass dein Account erfolgreich erstellt wurde. Tippe jetzt auf „Los geht’s – Petri Heil“, um zur Hauptansicht der App zu gelangen.



10 App-Berechtigungen erlauben

Beim ersten Start fragt die App noch nach der Erlaubnis zur Standortfreigabe und zu Mitteilungen. Die Standortfrei- gabe sorgt dafür, dass dir nahegele- gene Angelstellen und relevante Infos angezeigt werden. Die Mitteilungen ermöglichen dir, wichtige Hinweise, Ak- tualisierungen und Erinnerungen direkt aufs Smartphone zu erhalten – beides ist daher **sehr empfehlenswert**. Schon kann es losgehen! ●



Viel Freude beim Entdecken neuer Gewässer und beim Nutzen der vielen Vorteile von Südtirol Fishing!

SÜDTIROL FISHING – SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Fischgang

Im vorhergehenden Artikel hast du gesehen, wie du dich bei *Südtirol Fishing* registrierst. Jetzt zeigen wir dir, wie deine digitale Fischwasserkarte aussieht und wie du sie einfach und reibungslos nutzt.

von der Redaktion

1

Karte auswählen

Wenn dir bereits eine Fischwasserkarte zugewiesen wurde, erscheint sie automatisch beim Öffnen der App zusammen mit eventuell anderen Karten.

Die App startet im Bereich „Karten“ (Ticketsymbol). Dort findest du alle deine gültigen Karten:

- **Jahreskarten** haben einen golden-braunen Hintergrund.
- **Tageskarten** erscheinen mit hellblauem Hintergrund.



2

Fischgang eintragen

Bei der Jahreskarte und bei Tageskarten, die noch nicht durch den Kauf aktiviert wurden, musst du vor Beginn des Angelns einen **Fischgang eintragen**.

1. Tippe auf die gewünschte Angelkarte.
2. Wechsle zum Tab „Fischgänge“.
3. Tippe auf „Gewässer auswählen“.
4. Wähle das Gewässer aus, an dem du angeln möchtest, und tippe auf „Eintragen“.



3

Eintrag bestätigen

Im Anschluss wirst du gebeten, deine Auswahl zu bestätigen.

Mit einem Tipp auf „**Bestätigen**“ wird dein Fischgang eingetragen und du kannst mit dem Angeltag beginnen.

WICHTIG: Der Fischgang wird dauerhaft gespeichert und **kann nicht mehr geändert oder gelöscht werden**. Prüfe daher das ausgewählte Gewässer sorgfältig, bevor du bestätigst. Wenn bei deiner Fischwasserkarte ein Gewässerwechsel während des Angeltages möglich ist, kannst du auf dieselbe Weise einen weiteren Fischgang eintragen. Jeder Wechsel des Gewässers muss vor Beginn des Angelns eingetragen werden.



Fertig!

Die Fischwasserkarte wurde aktiviert

Fänge

Wenn du einen Fisch gefangen hast, öffne innerhalb der aktiven Karte den Tab „Fänge“.

Hier werden alle im jeweiligen Fischgewässer vorkommenden Arten angezeigt – inklusive klarer Hinweise darauf, welche Arten aktuell **entnehmbar** bzw. **nicht entnehmbar** sind.



Fisch-Infos

Tippe auf das **Info-Symbol** oben rechts, um Informationen zu Schonzeiten und Schonmaßen zu erhalten.

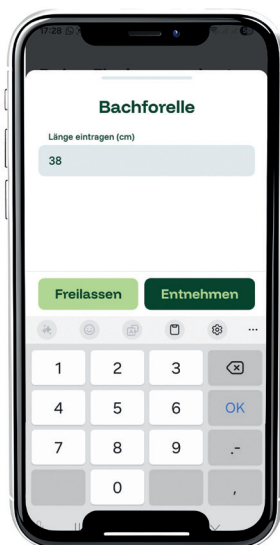
Mit einem Tipp auf „**Infos zur Art**“ wirst du auf die Website des **Amtes für Wildtiermanagement** weitergeleitet, wo du die vollständige Artbeschreibung findest.



Südtirol Fishing

Fang eintragen

1. Tippe auf die gefangene Fischart.
2. Gib die **Länge in cm** ein.
3. Bestätige mit:
 - „**Entnehmen**“, wenn du den Fisch mitnimmst. Dieser Eintrag muss **unmittelbar nach dem Töten und Abmessen** des Fisches erfolgen.
 - „**Freilassen**“, wenn du den Fisch schonend zurücksetzt. Das Eintragen von Freilassungen ist – außer falls vom Bewirtschafter vorgeschrieben – **freiwillig**. Dabei kann auch die **geschätzte Länge** angegeben werden.



Fang bestätigen

Nach der Auswahl „Entnehmen“ oder „Freilassen“ musst du den Fangeintrag (Art und Länge) **endgültig bestätigen**. **ACHTUNG:** Ein Fehler lässt sich **nach der Bestätigung nicht mehr rückgängig machen**. Wenn dir beim Eintragen ein Fehler passiert, informiere bitte umgehend den **Bewirtschafter** oder **Fischereiaufseher**.



Fangstatistik

Alle Fänge einer Fischwasserkarte sind im Bereich „**Fänge**“ unter „**Verlauf der Fänge**“ einsehbar – inklusive Länge, Fischgewässer, Datum und Uhrzeit.



Fischereiordnung

Im Bereich „**Allgemeine Infos**“ findest du die allgemeinen Regeln zur Ausübung der Fischerei sowie die **gewässerspezifischen Bestimmungen** und die **kartografischen Informationen** zu den einzelnen Gewässern.

SÜDTIROL FISHING – FAQ

Häufige Fragen

Der Umstieg auf digitale Fischwasserkarten wirft erfahrungsgemäß einige Fragen auf. Im Folgenden versuchen wir, die häufigsten davon zu beantworten. Bist du hier nicht fündig geworden? Vielleicht findest du die passende Antwort auf der Homepage von *Südtirol Fishing* (www.suedtirolfishing.com). Sind immer noch Fragen offen? Dann schreib uns gerne an info@suedtirolfishing.com.

von der Redaktion



NUTZUNG DER APP

Was macht *Südtirol Fishing* mit meinen Daten?

Südtirol Fishing geht sehr verantwortungsvoll mit deinen Daten um und verarbeitet sie ausschließlich, um:

- **Fischwasserkarten** auszustellen
- Gesetzlich vorgeschriebene Zugangsvoraussetzungen zur Fischerei zu prüfen
- Die **Aufseher, Bewirtschafter** und **Behörde** in die Lage zu versetzen, Kontrollen durchzuführen
- Missbrauch und Doppelvergaben von Karten zu verhindern
- Eine reibungslose Kommunikation zwischen Bewirtschafter und Fischer zu ermöglichen

Südtirol Fishing speichert **keine Bewegungsprofile, keine Standortverläufe** und verkauft **keine Daten an Dritte!**

Gelegentliche themenbezogene Informations- oder Werbehinweise können angezeigt werden.

Muss ich *Südtirol Fishing* mit einer Kreditkarte verknüpfen?

Nein. Für die Nutzung von *Südtirol Fishing* ist die Angabe einer Kreditkarte nicht notwendig. Der Bewirtschafter eines Gewässers kann dir eine Karte direkt freischalten, und du erhältst sie automatisch in der App auf deinem Smartphone. Dies ist zum Beispiel bei den meisten über Vereine bezogenen Jahreskarten der Fall.

Wenn du jedoch eine Karte direkt über die App kaufen möchtest, ist dafür eine Kreditkarte erforderlich.

Hat *Südtirol Fishing* Zugriff auf meinen Standort?

Die App braucht Zugriff auf deinen Standort nur, um dir zu zeigen, wo du dich auf der Karte befindest, damit du weißt, in welchem Fischgewässer du bist oder die Gegend um dich herum erkunden kannst. Deine Standortdaten werden nicht gespeichert und auch nicht an andere weitergegeben.

Ist *Südtirol Fishing* kostenlos?

Ja, die App kann kostenlos heruntergeladen werden und beim Kauf einer Fischwasserkarte entstehen keine zusätzlichen Kosten außer dem Preis der Karte.

Muss ich einen Account anlegen, auch wenn ich nur einmal angeln möchte?

Ja. Für die Nutzung von *Südtirol Fishing* ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Zu Beginn jeder Angelsaison kannst du deine Daten ganz einfach aktualisieren, falls sich etwas geändert hat.

Ist die App auch für ausländische Gäste ohne italienische Steuernummer nutzbar?

Ja. Gäste können sich registrieren und die geforderten Daten sowie Dokumente hochladen.

Ich finde das Gewässer, das ich gesucht habe, nicht. Was soll ich machen?

Wenn ein bestimmtes Fischgewässer auf der Karte nicht

grün angezeigt wird, bedeutet das, dass der Bewirtschafter beschlossen hat, keine Fischwasserkarten über *Südtirol Fishing* zu verkaufen. Wir empfehlen dir, dich direkt an den Bewirtschafter zu wenden, um weitere Informationen zu erhalten.

Was soll ich machen, wenn mich ein Fischereiaufseher kontrolliert?

Lass ihn einfach den QR-Code deiner aktuell verwendeten Fischwasserkarte scannen. So kann der Fischereiaufseher deine Fänge und Fischgänge direkt auf seinem Handy einsehen und auf ihre Richtigkeit überprüfen. Wenn das Aufsichtsorgan die App nicht hat, kannst du ihm alle Daten deines Fischgangs zeigen, indem du auf „Kartenkontrolle“ unter dem QR-Code tippst und ihm den Bildschirm zeigst.

Muss ich entnommene oder freigelassene Fische eintragen?

Jeder entnommene Fisch muss wie bisher **sofort nach dem waidgerechten Töten** eingetragen werden. Zudem kann die interne Fischereiordnung vorschreiben, dass auch **freigelassene Fische** dokumentiert werden müssen. Wir empfehlen daher, die **internen Fischereiordnungen** jeder Fischwasserkarte sorgfältig zu lesen!

KARTENKAUF & BEZAHLUNG

Welche Zahlungsmethoden sind möglich?

Kreditkarte, Debitkarte, Apple Pay, Google Pay – mit Speicherfunktion für spätere Käufe.

Kann ich weiterhin Papier-Fischwasserkarten bei den Verkaufsstellen (Bars, Geschäfte, Tourismusbüros) erhalten?

Je nach Bewirtschafter kann eine begrenzte Anzahl an Papier-Fischwasserkarten verfügbar sein, die vor allem für nicht digital versierte Fischer gedacht sind. Wir empfehlen jedoch, **direkt bei den jeweiligen Bewirtschaftungen nachzufragen**, um die tatsächliche Verfügbarkeit zu klären.

Kann bei Bedarf auch eine andere Person ihre *Südtirol Fishing*-Fischwasserkarten auf meinem Smartphone nutzen?

Ja. Während eines Fischgangs kannst Du dich in der App aus deinem Profil abmelden, und die andere Person kann sich anschließend mit ihren eigenen Zugangsdaten anmelden und

mit der eigenen Karte fischen. Beachtet jedoch, dass ihr **gemeinsam am Wasser** sein müsst, da bei einer Kontrolle **beide Personen überprüft werden können**.

Kann ich mehrere Fischwasserkarten desselben Typs für mehrere Personen kaufen?

Ja, vor dem Abschließen der Zahlung kannst du dieselbe Fischwasserkarte auch für einen oder mehrere Freunde kaufen. Du musst einfach auf den Button „Fischer hinzufügen“ tippen, die E-Mail-Adresse eingeben, mit der der Fischer auf *Südtirol Fishing* registriert ist, und anschließend mit der Zahlung fortfahren. Danach findet der Fischer die gekaufte Karte direkt in der App. Diese Funktion wurde speziell für Gruppen von Fischerfreunden entwickelt, die mehrere Karten auf einmal kaufen möchten.

Kann ich sehen, wie viele Tageskarten für ein bestimmtes Gewässer an einem bestimmten Datum noch verfügbar sind?

Ja. Wenn die Anzahl der Tageskarten für ein bestimmtes Gewässer begrenzt ist, wird die verbleibende Verfügbarkeit im System angezeigt.

Ich habe versehentlich die falsche Fischwasserkarte gekauft oder möchte eine ungenutzte Karte stornieren. Was soll ich tun?

Bitte wende dich direkt an den **zuständigen Bewirtschafter**, da nur dieser entscheiden kann, ob eine Erstattung oder ein Umtausch möglich ist. *Südtirol Fishing* kann keine Rückerstattungen veranlassen. ●

